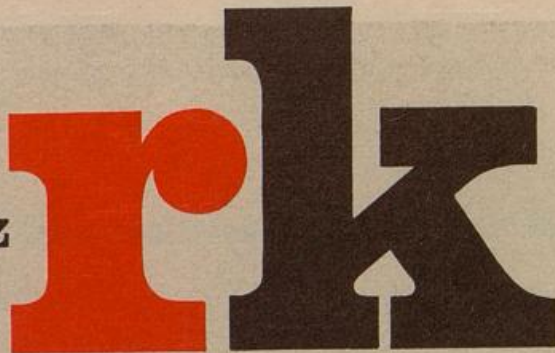


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

TELEFONNACHRICHTEN: 15 40

Samstag, 10. September 1983

Blatt 2446

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: Mehr Grün für die Josefstadt
(rosa)

Lokal: Es geschah vor 300 Jahren
(orange)

Mehr Grün für die Josefstadt

=++++

1 #Wien, 10.9. (RK-KOMMUNAL) In der Piaristengasse 22 soll auf dem dort befindlichen 176 Quadratmeter großen Grundstück das - im Besitz der Gemeinde Wien - von der MA 48 verwaltet wird, eine neue Grünfläche entstehen. Ein diesbezüglicher einstimmiger Beschluß wurde in der Sitzung der Bezirksvorstehung Josefstadt auf Grund eines SP-Antrages gefaßt. #

Der mit einem Flugdach überdeckte, von Feuermauern umgebene bzw. straßenseitig mit einer Planke abgegrenzte Abstellplatz ist unverbaubar. Bei Entfernung des Flugdaches und der Verlegung notwendiger Geräte und Materialien (wie z.B. Streusand) in eine Ecke des Grundstückes könnte dieses gärtnerisch ausgestaltet werden. Nach Meinung der Antragsteller sollten außerdem noch Sitzgelegenheiten geschaffen und die gärtnerisch ausgestaltete Fläche für die Anrainer und Bewohner der Umgebung geöffnet werden. Mit dieser Maßnahme wäre es möglich, eine - wenn auch kleine - zusätzliche grüne Oase in der Josefstadt zu schaffen. (Schluß) zi/ap

NNNN

Es geschah vor 300 Jahren

Utl.: Aus Augenzeugenberichten von der Türkenbelagerung 1683

=++++

- 2 Wien, 10.9. (RK-LOKAL) Die Belagerung Wiens durch die Türken vom 13. Juli bis 12. September 1683 war für die Bevölkerung der Stadt ein einschneidendes Ereignis. Die "RATHAUSKORRESPONDENZ" informiert bis 14. September täglich in einer vom Wiener Stadt- und Landesarchiv zur Verfügung gestellten Kurzfassung über die wichtigsten Geschehnisse während der Belagerung. In der vom Landesarchiv präsentierten Ausstellung "Erinnerungen an das Türkenjahr 1683" (Rathaus, Lichtenfelsgasse 2, Stiege 6, 1. Stock) wird eine Sondervitrine unter dem Titel "Es geschah vor 300 Jahren" täglich neu gestaltet.

SAMSTAG, 11. SEPTEMBER 1683

Der Türke feuerte des Morgens beinahe noch heftiger als an den vorigen Tagen, doch nahm die Kanonade gegen Mittag wieder ab, wie der Feind auch im Minieren und Graben minder eifrig wurde. Zwischen 4 und 5 Uhr nachmittags gewährte man, daß im türkischen Lager große Bewegung herrschte und bedeutende Massen von Truppen gegen das Kahlengebirge zogen. Seit 2 Uhr sah man freudig am Kahlenberge Rauchwolken aufsteigen, die ein heftiger Sturmwind über die Stadt trug, und welcher Rauch von jenen Batterien herrührte, die der Herzog von Lothringen auf dem Berge hatte errichten lassen. In der Nacht sah man viele Wachfeuer auf den Bergketten.

Um 10 Uhr besuchte der Kommandant die Posten, der diese Nacht sämtliche Verteidiger in Bereitschaft ließ, und ermahnte mit warmen Worten, nur noch diese Nacht auszuhalten, da der nächste Tag gewiß allem Drangsal ein Ende machen würde. (Schluß) am/ko

NNNN